

Verlag Bibliothek der Provinz

Rosemarie Hebenstreit • Martin Kubaczek

DIE SÜSZE EINER FRUCHT

Pflanzenikonen

Rosemarie Hebenstreit • Martin Kubaczek

DIE SÜSZE EINER FRUCHT

Pflanzenikonen

Scherschnitte und Vorzeichnungen von Rosemarie Hebenstreit

Texte und Bilderlesungen von Martin Kubaczek

herausgegeben von Richard Pils

lektoriert von Erika Sieder

ISBN 978-3-99028-975-4

© Verlag Bibliothek der Provinz

A-3970 WEITRA 02856/3794

www.bibliothekderprovinz.at

Solarisiert, vegetabilische Gefühle
Gewühl von Umriss, Ordnung, Linie
Frucht und Geschmack der Berberitze
und was sich windet, streckt und will
nur sein, was ihm entspricht, dem Ziel
zu wachsen, sich zu mehren, gedeihen
mit Staub und Stempelstab, fraktal
der Haselstrauch, Herz, Kirsche, Risp
Blütenkleid, Dorn oder Distelkranz
Rosette, Keimblatt, umrissen scharf
im Ausschnitt, betont und ausgespart
spröd, klar, wild und abstrakt, geeint
in Vielfalt, Differenz und Eigenschaft



Aus der Dichte: Schneekranz
unter Laubdach, Sägezahn, trennscharf
gezackt, zerbissener Rand
Falte im Blatt, die führt
den Tropfen zur Erde, leitet ab
schützt, blitzt und strahlt
zierlich, vergnügt, kleine Blumen
Sternstaub und Blütenkranz
schwarze Rippe, Antenne, dünner Rand
Girlande, fein behaart ein Zungenreiz
gegenständig gegengleich
verschämt in charmanter Pracht

Brennessel (Urtica dioica)



Mohnmehlbestäubt, dicht
Lippe und Lappen, schneckenhaft kriecht
getigerte Zacke, kleiner Drache, Reptil
fliegt um Blütendolden, wiegt
tintige Schwärze, Papier mit Milch
gesättigt, sämig, flüssig und wild
oder mild, Sehne und Sägezähne
Papiere, an Fäden geknüpft
mit den Zeichen für daifuku: großes Glück
kleines Glück - mittleres Glück -
am Lichterfest (die bunten Lampions
siehst du sie nicht?), der dumpfe
Trommelklang, und über dir im Himmel
dunkel zuckend die Fledermausschrift

Brennessel (Urtica dioica)



Segelblatt, Rundsegel, Mondsegelträume
schaukeln im Himmelbett, flanken und flattern
mit Richtungspfeilen, Pflanzenhaar, Haarspalterei
dort geht's lang! Schau! Komm! Purzle mir nach!

Kopftuch und Fächer, Mint, Minze, im Reigen
Blatt-Lappen, schlapp (wie wir als Kinder damals
die großen Blätter der Pestwurz am Bach
abgerissen und über den Kopf gehalten haben)

Blasen treiben wie Quallen, gallertige Substanz
mit einem kleinen Rochenschwanz
schwebender Flügelschlag, meerwindhaft
was sich buchtet, bauscht und entfaltet

Mondviole (Lunaria annua)

Aufgestiegen unter dem Bürklesteig
kommen wir wieder heraus aus dem Wald
queren Rinnen und Kare, Geröllhalden
schauen hinauf in die Lahnige Ries, nordseitig
in der schattigen Flanke, Richtung Grat
Rote Schütt, uneben, steinig der Pfad
auf und ab, und im gelichteten Wald
vor uns im Schlag das silbrige Glitzern
im Wind bewegt das Schimmern und Blinken
der Samenkapseln, ihr Rasseln, unhörbar



Mondviole (Lunaria annua)



Einander zugeneigt, komm, hör mal, hast du schon gehört
Was? Nein, die Blüten, ihre Köpfe, die da Ausschau halten
mit Fahnen, Zebraschragen, ein Spalier aus Blätterzungen
wer geht da durch, wer wird da über Wassern schreiten
gespiegelte Formationen, Wolkenbauschen am Klavier
und unter dir im Teich die Dunkelheit der Molche, reich
an Linien: Sie wollen wissen, wollen dabei sein
mit Vorsicht, Neugier: Welcher König reitet? Und welche
Schrift, und welcher schreitet? Und welche Neuigkeit?

Schneestolz (Chionodoxa lucilia) und Blaustern (Scilla siberica)

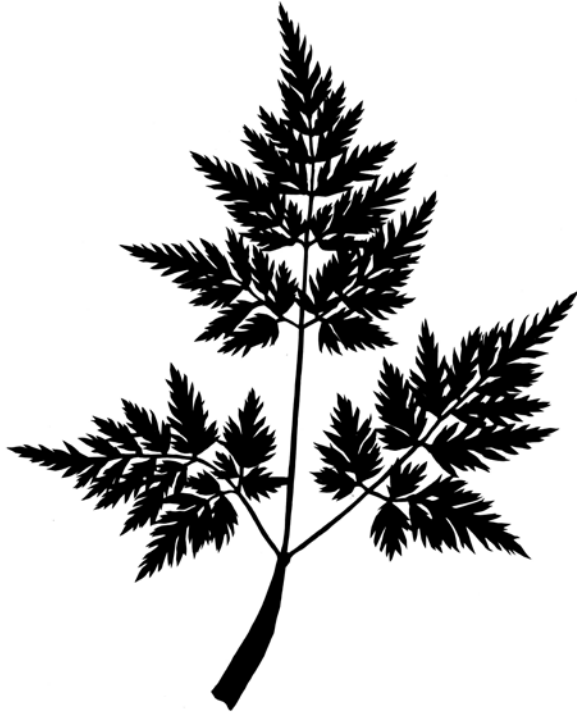


Pelzig braun haarig
aus dem Wurzelgeflecht
schießen die konischen Köpfe
und strecken sich, schieben sich
wie Teleskope gezogen in die Länge
grün die Röhren, milchig bestäubt
hoch ins Helle, ihre üppigen Schöpfe
gefächelt, schwanken sie leicht
wenn eine Brise in die Blätter
greift, oder vom Sturm gepeitscht
biegen und beugen sie sich, schaben
aneinander und schlagen leicht
mit klickendem Geräusch
Fingern, Knöchel, Verknotungen
Gelenken, schwingen sie, knistern
blinken in der blendenden
alles überstrahlenden Helle
elastisch, knöchern, knorpelhaft
spröde und kältebeständig
Pinselspitzen und Speere
federnd, wattig, geschmeidig

Dolchspitze, Blatt
Stiche, spröde und glatt
deiktisch, auf dunklem Samt
Keilschrift, Säbelzahn, Kralle
gewichtlos glatt, dominant
Mutterstoff, gesättigt, vakant
dark matter, Materie, brillant
Blatt und Halme, wie Messer
Schnitte im dunklen Samt
jedes für sich, mal zwei
zusammen, grüne Flamme
oder Knochenblatt, spröde
und scharf, weich gebettet
geschöpft aus Zellstoff
grau-milchig trüber Lauge
weiß aufgetrocknet glatt
giesbt die Dunkelheit
der Nacht, biegsam wie
im Schlaf erwacht



Bambus (Phyllostachys bissetii)



Kein Palmblatt, kein Baldachin
aber eine Entfernung, auf einer Straße hin
die dort mit dem Himmel zusammentrifft –

(...)

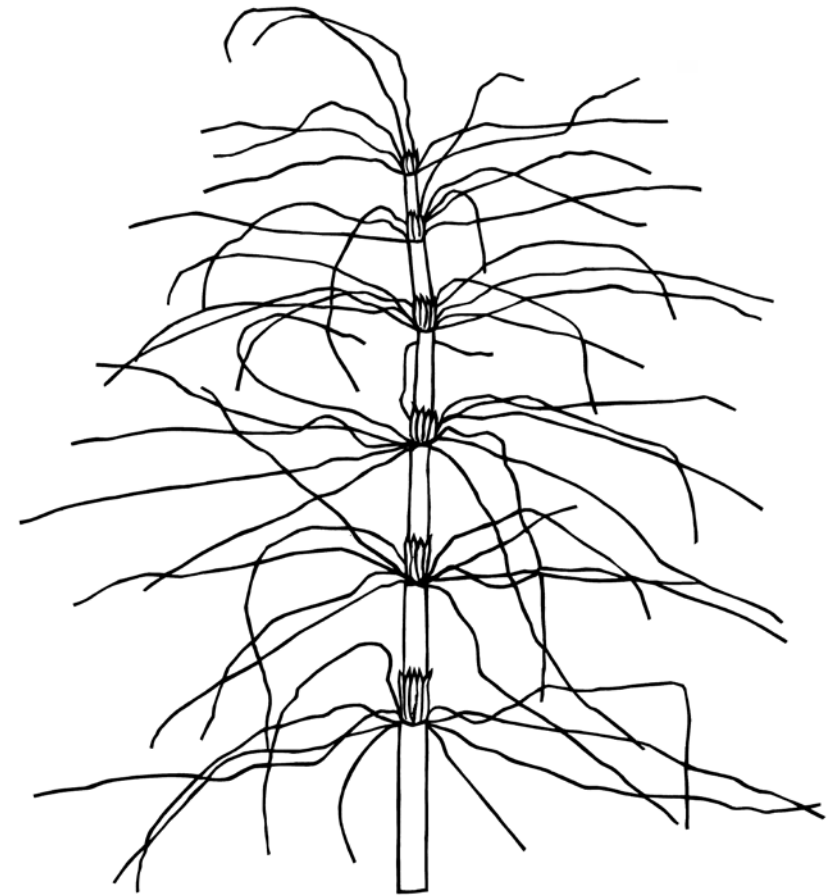
oder ein Tal, eine Wiese, die du siehst
vom Pass her, vom Sattel, den Seitentälern
wo im Stängel (Stiel) alles zusammenfließt

Wiesenkerbel (Anthriscus sylvestris)



... so stehen sie in sich gekehrt. Die Köpfchen einzeln und zu zweien. Die Stängel parabolisch, scheinbar gelöst aus dem Kontext als ob sie selbst noch Samen wären. Noch wurzellos ohne Myzel oder Geflecht. Kaum verankert, eher luftig leicht filigran und auch geknickt, das eine oder andere gebogen einander zugewendet, zugeneigt, versprüht, zerstreut, in einer hellen Stille, als würden sie kokett im Spiel nach andern boxen oder greifen, gerundet in sich selbst und in verschiedenen Richtungen, die Dolden kleine Körper, Köpfchen, die rufen: Jetzt! Jetzt! Mach mich glücklich, mach mich reich! Karg und bescheiden will ich bleiben. Wir Käfer lieben und verbreiten euch ...

Das Zartgrün und die leuchtende Frische der Schachtelhalme in der schottrigen Senke wo der Weg hinab führte und in einer Biegung wieder hinauf zum Damm, früher ein Arm vom Fluss, der sich auffächerte, Durchbruch der Alpen, hier an ihrem Ende und Anfang der trockenen Ebene. Weißdornsträucher mit Neuntöttern und ihrer Beute darauf und reglos die Gottesanbeterin in den Ranken der Brombeeren, wir pflückten und pressten durch einen Socken oder ein Taschentuch den Saft in Tassen aus Porzellan. Liefen hinaus in die Felder, wo uns die Kolben vom Kukuruz um die Ohren schlugen, steckten ein paar unter die Hemden, die wir dann in der Hütte ins kochende Wasser warfen. Mit Sand und Halmen rieben und putzten wir dann Fett und Ruß von Pfannen und Töpfen, Kieselsäure und lernten so auch den Namen: Schachtelhalm



Schachtelhalm (Equisetum telmateia)

INHALT

Stechapfel (<i>Datura Stramonium</i>)	Titel
Brennnessel (<i>Urtica dioica</i>)	7
Brennnessel (<i>Urtica dioica</i>)	9
Mondviole (<i>Lunaria annua</i>)	11
Mondviole (<i>Lunaria annua</i>)	12
Schneestolz (<i>Chionodoxa lucilia</i>) und Blaustern (<i>Scilla siberica</i>)	15
Bambus (<i>Phyllostachys bissetii</i>)	17
Bambus (<i>Phyllostachys bissetii</i>)	18
Wiesenkerbel (<i>Anthriscus sylvestris</i>)	21
Doldenblütler (<i>Apiaceae</i>)	23
Schachtelhalm (<i>Equisetum telmateia</i>)	24
Wegerich (<i>Plantago lanceolata</i>)	26
Hirtentäschel (<i>Capsella bursa-pastoris</i>)	29
Blaugrüne Binse (<i>Juncus inflexus</i>)	31
Flughafer (<i>Avena fatua</i>)	32
Wirbeldost (<i>Clinopodium vulgare</i>)	35
Doldenblütler (<i>Apiaceae</i>)	36
Eiförmiger Walch (<i>Aegilops ovata</i>)	39
Turmgänsekresse (<i>Arabis turrata</i>)	40
Turmgänsekresse (<i>Arabis turrata</i>)	43
Eiförmiger Walch (<i>Aegilops ovata</i>)	45
Lauch (<i>Allium porrum</i>)	47
Flughafer (<i>Avena fatua</i>)	49
Winterlauch (<i>Allium carinatum</i>)	51
Kratzdistel (<i>Cirsium palustre</i>)	52
Knäuel- und Zittergras (<i>Dactylis glomerata</i> ; <i>Briza media</i>)	55
Schneerose (<i>Helleborus niger</i>)	57
Weidenröschen (<i>Epilobium hirsutum</i>)	59
Schmalblättrige Vogelwicke (<i>Vicia tenuifolia</i>)	61
Windröschen (<i>Anemone apennina</i>)	62
Flughafer (<i>Avena fatua</i>)	64
Margerite (<i>Tanacetum corymbosum</i>)	67
Wirbeldost (<i>Clinopodium vulgare</i>)	68
Wiesengerste (<i>Hordeum secalinum</i>)	70
Schwertlilie (<i>Iris sibirica</i>)	73
Herbstzeitlose (<i>Colchicum autumnale</i>)	75
Stangenholz, Buchenwald (<i>Fagus sylvatica</i>)	77

Schneeglöckchen (<i>Galanthus nivalis</i>)	79
Bärenklau (<i>Heracleum sphondylium</i>)	81
Kapuzinerkresse (<i>Tropaeolum majus</i>)	82
Himmelschlüssel (<i>Primula veris</i>)	84
Rosmarin (<i>Rosmarinum officinalis</i>)	86
Bouchés Milchstern (<i>Ornithogalum boucheanum</i>)	89
Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>)	90
Eiförmiger Walch (<i>Aegilops ovata</i>)	93
Dille (<i>Anethum graveolens</i>)	95
Gräser 1	97
Gräser 2	98
Gräser 3	101
Windröschen (<i>Anemona apennina</i>)	102
Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	104
Buchensämlinge (<i>Fagus sylvatica</i>)	107
Schwalbenwurz-Enzian (<i>Gentiana asclepidea</i>)	108
Buchenlaub (<i>Fagus sylvatica</i>)	110
Wiesenrispengras (<i>Poa pratensis</i>)	113
Stechapfel (<i>Datura stramonium</i>)	115
Bockerl, Kiefernzapfen (<i>Pinus nigra</i>)	117
Mandelblättrige Wolfsmilch (<i>Euphorbia amygdaloides</i>)	118
Mondviole (<i>Lunaria rediviva</i>)	121
Buschwindröschen (<i>Anemona ranunculoides</i>)	123
Hopfen (<i>Humulus lupulus</i>)	125
Schneeheide (<i>Erica carnea</i>)	126
Fichte, Totholz (<i>Picea abies</i>)	129
Maßlieblichen, Tausendschön (<i>Bellis perennis</i>)	131
Rucola (<i>Raphanus sativus</i>)	133
Hirtentäschel (<i>Capsella bursa pastoris</i>)	135
Walnuss (<i>Juglans regia</i>)	137
Bucheckern (<i>Cupula der Fagus sylvatica</i>)	139
Einbeere (<i>Paris quadrifolium</i>)	140
Schneerose (<i>Helleborus niger</i>)	143
Rainkohl (<i>Lapsana communis</i>)	144
Kapuzinerkresse (<i>Tropaeolum majus</i>)	147
Kirschblüten (<i>Prunus avium</i>)	149
Rote Zinnie (<i>Zinnia elegans</i>)	151
Liegender Weißklee (<i>Trifolium repens</i>)	153

Rosemarie Hebenstreit

Geb. 1958 in Wien, lebt seit 1989 in Pernitz/N.Ö. Violinstudium am Konservatorium der Stadt Wien, Medizin-Studium, Ausbildung und Praxis für Homöopathie, Ärztin in der psychiatrischen Rehabilitation. Aufgewachsen mit der Scherenschnitt-Arbeit in der Werkstatt der Mutter, zeichnet und schneidet sie seit rund zwanzig Jahren vor allem Pflanzenmotive. Ausstellungsbeteiligungen und Ankäufe in Österreich, Deutschland, der Schweiz, in den U.S.A und in Japan.
www.scherenschnitt.at

Martin Kubaczek

Geb. 1954 in Wien, Violinstudium an der Musik-Akademie, Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte an der Uni Wien. Musiker, Galeriearbeiter, Sprachlehrer. Von 1990 bis 2007 Lektor und Dozent für vergleichende Kulturwissenschaften an Tokioter Universitäten. Zahlreiche Publikationen zur Gegenwartsliteratur und Kunst, Literaturkritik, Symposien- und Veranstaltungsmoderation. Prosa und Romane im Folio-Verlag, Lyrik in der Edition Korrespondenzen.

Verlag Bibliothek der Provinz

für Literatur, Kunst, Wissenschaft und Musikalien